

Produktname: ING4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12606**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	ING4
Alternative Namen	ING4; My036; Inhibitor of growth protein 4; p29ING4
Gen-ID	51147.0
SwissProt ID	Q9UNL4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ING4, hergestellt. Aminosäurebereich: 107–156

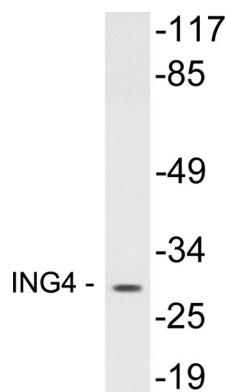
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Tumorsuppressorprotein mit einem PHD-Finger, einem häufigen Motiv in Proteinen, die am Chromatin-Remodeling beteiligt sind. Dieses Protein kann an TP53 und EP300/p300, eine Komponente des Histon-Acetyltransferase-Komplexes, binden, was auf seine Beteiligung am TP53-abhängigen Regulationsweg hindeutet. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für unterschiedliche Proteine kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Komponente des HBO1-Komplexes mit Histon-H4-spezifischer Acetyltransferase-Aktivität, reduzierter Aktivität gegenüber Histon H3 und verantwortlich für den Großteil der Histon-H4-Acetylierung in vivo. Durch Chromatin-Acetylierung kann es an der DNA-Replikation beteiligt sein. Es kann das Tumorstadium hemmen, indem es die Transkription von Signalwegen moduliert, die die Zellproliferation regulieren. In Komplex mit RELA kann es die Angiogenese von Hirntumoren durch transkriptionelle Repression von RELA/NFKB3-Zielgenen unterdrücken. Kann auch spezifisch den durch aktivierte Onkogene wie MYC hervorgerufenen Verlust der Kontaktinhibition unterdrücken. Hemmt die Aktivität des Hypoxie-induzierbaren Faktors (HIF) durch Interaktion mit der HIF-Prolylhydroxylase 2 (EGLN1). Ähnlichkeit: Gehört zur ING-Familie. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom PHD-Typ. Untereinheit: Bestandteil des HBO1-Komplexes, der mindestens aus ING4 oder ING5, MYTS2/HBO1, EAF6 und einem der Proteine PHF15, PHF16 oder PHF17 besteht. Interagiert mit EP300, RELA und TP53; diese Interaktionen können indirekt sein. Interagiert mit EGLN1.

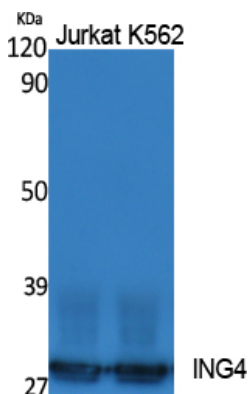
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des ING4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat- und K562-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ING4. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.

